

Gesund unterwegs im Stadtquartier. Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen gesünder, vielfältiger und grüner machen.“

27.11.2024

Annalena Szigeth, GKV-Bündnis für Gesundheit Baden-Württemberg
Arne Engelhardt, Deutsche Umwelthilfe e. V.
Friederike Baumgart, Stadt Mannheim

27.11.2024

Agenda

1. Projektsteckbrief
2. Ziele des Projekts
3. Motivation
4. Projektbeteiligte
5. Überblick Maßnahmen
6. Modellkommune Mannheim

1. Projektsteckbrief

- **Projekttitlel:** Gesund unterwegs im Stadtquartier. Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen gesünder, vielfältiger und grüner machen.“
- **Projektlaufzeit:** Oktober 2023 – September 2027
- **Kooperationspartner:** Deutsche Umwelthilfe e. V., Stadt Mannheim, Stadt Singen
 - **Mannheim – Unterstadt:** Johannes-Kepler-Grundschule, Johannes-Kepler-Gemeinschaftsschule
 - **Singen:** Ekkehard-Realschule (Innenstadt), Johann-Peter-Hebel-Schule (Südstadt)
- **Förderung:** GKV-Bündnis für Gesundheit Baden-Württemberg

2. Ziele des Projekts

- Strukturen und Prozesse in beiden Modellstädten auf eine **umweltgerechte** und **gesundheitsförderliche Stadtentwicklung** auszurichten und die Lebensqualität vor Ort zu erhöhen
 - durch Aufwertung der Schulhöfe und des angrenzenden Quartiers unter Berücksichtigung von Klimaschutz, Klimaanpassung, Biodiversitäts- und Bewegungsförderung
 - Förderung **intersektoraler Zusammenarbeit** innerhalb der **Kommunalverwaltung** (Health in all Policies), um Gesundheitsförderung und Umweltschutz als feste Bestandteile der Gesundheitskonzepte der Städte zu etablieren und nachhaltig zu verankern
 - Partizipative **Beteiligung** aller relevanter Zielgruppen beispielsweise bei der Entwicklung von Maßnahmen
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

3. Motivation – Umweltgerechtigkeit & Co-Benefits

- **Umweltbelastungen & -ressourcen** nicht gleichmäßig verteilt = Mehrfachbelastung in sozial benachteiligten Stadtquartieren
 - Konzentration gesundheitsrelevanter Umweltbelastungen (Lärm, Luftschadstoffe und Hitze)
 - Mangel an gesundheitsbezogenen Umweltressourcen (Stadtgrün, Stadtblau, Freiflächen)
- **Große Synergie:** Gesundheitsförderung und -prävention, Biodiversität, Klimaanpassung (Co-Benefits)



4. Projektbeteiligte

**GKV-Bündnis für
Gesundheit BW**

ARGE

Fachbeirat
Wiss. Beratung

DUH e. V.

Projektleitung

Wiss. Begleitung
Externe Evaluation

Modellstädte

Mannheim & Singen jeweils:

**Kommunale
Projektkoordination**

Schulen 1 & 2

**Stadtverwaltung &
Quartierexpert:innen**

5. Überblick Maßnahmen

Aufbau von Strukturen

- In der Stadtverwaltung
 - Kommunale Projektkoordination
 - Kommunale Lenkungsgruppe
- In den Schulen

Qualifizierung Kommunalverwaltung

- Sensibilisierung und Weiterbildung zu umwelt- und gesundheitssensibler Stadtentwicklung
- Health in all Policies

Qualifizierung Schulen

- Sensibilisierung und Weiterbildung zu Gesundheitsprävention und Klimaanpassung auf Schulhöfen
- Beteiligung am Planungsprozess

→ **Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Gesundheits- und Umweltförderung in der Lebenswelt**

5. Überblick Maßnahmen – Beispiel Workshop Thema „Hitze“ (Mannheim)



Aufgabe 2:

- Messe an jeder Station die zwei Temperaturen und trage sie in die Tabelle ein.
- Schreibe dann auf, wo es heißer war.
- Zusatz: Berechne den Unterschied zwischen beiden Temperaturen an jeder Station.

Station	Sonne	Schatten	Was war heißer?	Unterschied
Station Beispiel	30,1	22,9	Sonne	7,2 C°
Station A	28,6°	17,8°C	Sonne	
Station B	Asphalt	Unversiegelt	Was war heißer?	Unterschied
	38,7°C	32,4°	Asphalt	5,2
Station C	Trocken	Nass	Was war heißer?	Unterschied
	39,2°C	33,4°C	TROCKEN	5,8
Station D	Metall	Holz	Was war heißer?	Unterschied
	39,7	52,4	HOLZ	12,4
Station E	Heißester Ort	Kühlster Ort	Was war heißer?	Unterschied
	52,9	17,8	Bauzelle Bauteile	40,1

6. Modellkommune Mannheim – Motivation „Leitbild 2030“

Das Projekt bietet Chance **strategische Ziele des Leitbildes** durch **konkrete Maßnahmen** und **integriertes Handeln der Stadtverwaltung** in dem ausgewählten Quartier zu erreichen.

Notwendige Handlungsfelder im Quartier:

- Gesundheit
- Armutsbekämpfung
- Bildung



6. Modellkommune Mannheim – Quartiersbeschreibung

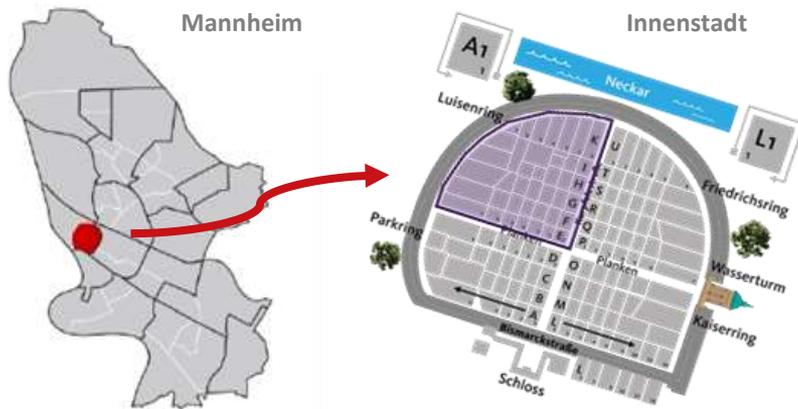


Innenstadt

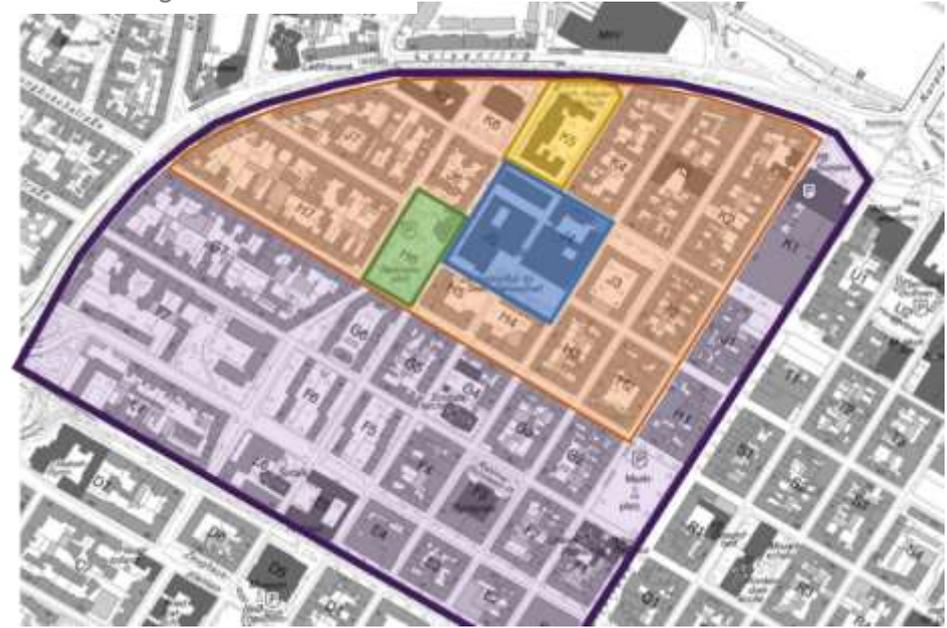


Schulen

6. Modellkommune Mannheim – Bearbeitungskulisse



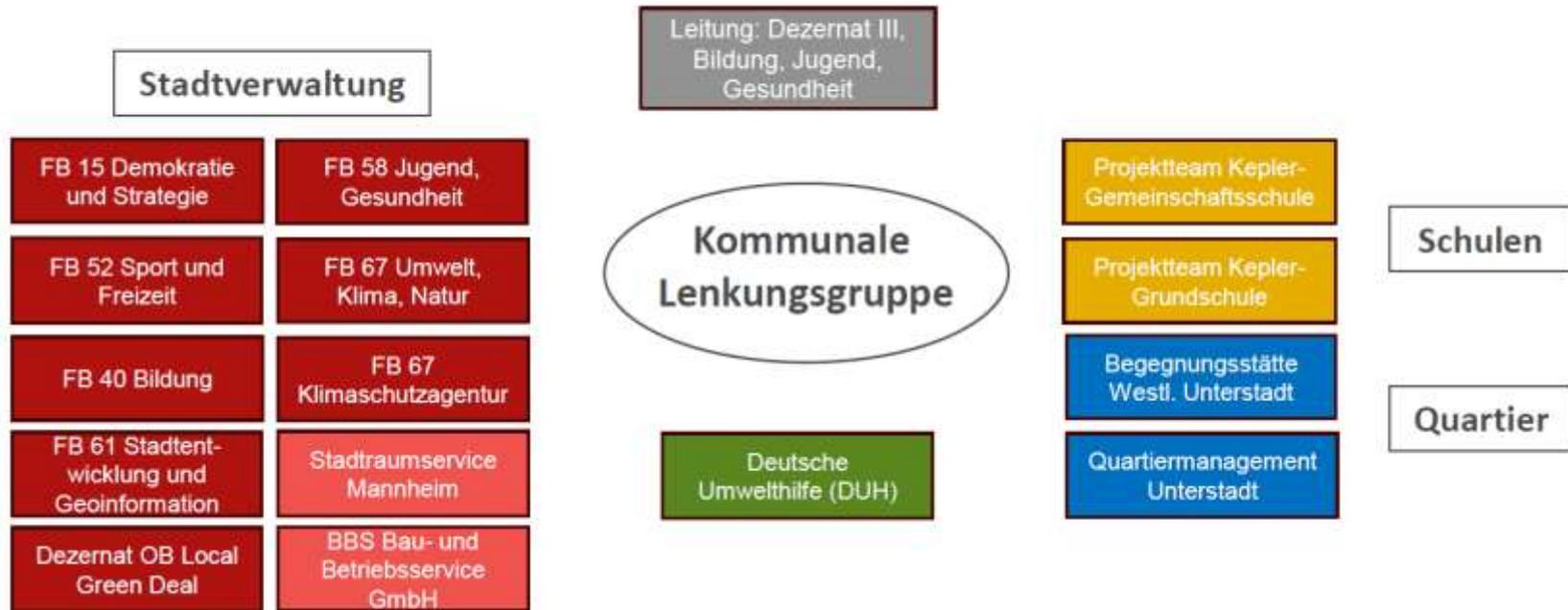
Bearbeitungskulisse



Legende: Westliche Unterstadt | Bearbeitungskulisse | Schulen | Swanseaplatz | Zentralinstitut

7. Modellkommune Mannheim – Kommunale Lenkungsgruppe

Health in all Policies-Ansatz (HIAP) → Gesundheit als fächerübergreifende Aufgabe



Zusammenfassung

- „Gesund unterwegs im Stadtquartier“ will in den Modellstädten Mannheim und Singen:
 1. Die Stadtentwicklung intensiver auf Umweltgerechtigkeit und Gesundheitsförderung ausrichten
 2. Den Health-in-all-Policies Ansatz stärken
- Dafür nimmt das Projekt konkret vier Schulen in sozialbenachteiligten Quartieren in den Blick.
- Unter Beteiligung von (1) Kindern und Jugendlichen, (2) Kommunalvertreter:innen und (3) Quartiersbewohnenden werden urbane Gesundheitsbelastungen & -ressourcen analysiert und Maßnahmen für die Schulhöfe sowie das sie umgebende Stadtviertel abgeleitet.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

GKV-Bündnis: annalena.szigeth@bw.aok.de

DUH e. V.: stadtgesundheit@duh.de

Mannheim: friederike.baumgart@gusta-mannheim.de

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

